

# SCHORNDORF

# AKTUELL

Berichte aus der Daimlerstadt und Vereinsnachrichten

Mein  
Woche

Tel. 07151/5

Schorndorfer Stadtanzeiger - 53. Jahrgang

Ausgabe 10 - Donnerstag, 9. März 2023

## Gottlieb-Daimler-Realschule eingeweiht

Stadt investierte 8,5 Millionen Euro in die Sanierung und den Ausbau der Schule

Von Verena Krabbe  
und Anna Ugele

Die Sanierung der Gottlieb-Daimler-Realschule verlangte allen Beteiligten einen langen Atem ab. Der Beschluss im Gemeinderat wurde bereits im Jahr 2016 getroffen. Doch nach deutlicher Kostensteigerung musste die Stadt dem Generalplaner kündigen und plante die Maßnahme fortan im Fachbereich Gebäudemanagement. Durch die Mitarbeit der Schule, konnte trotzdem pünktlich im Sommer 2018 mit der Sanierung gestartet werden. Rund 3,5 Jahre später konnten Oberbürgermeister Bernd Hornikel und Erster Bürgermeister Thorsten Englert nun Anfang der Woche die Gottlieb-Daimler-Realschule einweihen und übergeben.

„In den vergangenen Jahren befanden wir uns quasi in einem Film mit dem Titel ‘Das Leben ist eine Baustelle‘, fasste Schulleiterin Beate Flemming-Nikoloff die Bauzeit zusammen. Eine Sanierung im laufenden Betrieb brachte zahlreiche Umzüge der Schüler- und Lehrerschaft mit sich, Interimslösungen, Baulärm und regelmäßige Anlieferungen waren an der Tagesordnung. Doch all diese Herausforderungen, da ist sich OB Hornikel sicher, „stärkten die Zusammenarbeit und vor allem das Vertrauen zwischen Schule und Verwaltung.“

### Kosten

In die Sanierung des Schulgebäudes hat die Stadt 8,5 Millionen Euro investiert. „Ich bin stolz, dass wir das Projekt in Eigenregie umgesetzt haben und dabei sogar noch Einsparungen in Höhe von rund einer Million Euro erzielen konnten“, so EBM Englert.

Da die Substanz im Gebäude vorhanden war, hatte man sich gegen einen Abbruch entschieden. Dadurch kam man auch



Die neue Fassade und der Eingangsbereich wirken ansprechend.



OB, Beate Flemming-Nikoloff und EBM.

Fotos:Krabbe



Ein Computerraum, der flexibel genutzt werden kann.



Der neue Schüler-Treff, der von der Schulsozialarbeit betrieben wird.

dem Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden, ein Stück näher. Mineralische Wärmedämmung und Putzsysteme kamen zum Einsatz. In einzelnen Bereichen auch Klinkerriemchen. So konnten rund 1.000 Tonnen CO2 eingespart werden. Dies entspricht, so Englert, 120 Weltumrundungen mit einem Mittelklassebenziner.

Neben der Schadstoffsanierung, die stets in den Sommerferien stattgefunden hat, wurde auch die Fassade sowie der Schulpavillon saniert. Für die Gebäudetechnik und Sicherheit wurde ein Schneelastsystem eingebaut, die Dachentwässerung und Lichtkuppelabdeckung erneuert sowie die

Anforderungen des Brandschutzes erfüllt.

Die Einsparungen wurden genutzt um Bodenbeläge, Decken und Innentüren zu erneuern. Hierfür konnten zusätzlich Landesfördermittel in Höhe von 2,8 Millionen Euro beansprucht werden. So konnte dann auch der Eingangsbereich nach außen geöffnet werden und für die Fische durfte ein tolles Aquarium einziehen.

### Offen und modern

Neben einem modernen und farblich ansprechenden Design bekam die GDRS neue Räumlichkeiten wie Handarbeitsräume, Lehrküchen und Naturwissenschaftsräume. Neu

eingrichtet wurde ein Schüler-Treff, der gemeinsam mit der Schulsozialarbeit geführt wird. Aula, Verwaltungsbereich und Lehrerzimmer wurden umgestaltet. Das Hausmeisterbüro wurde erneuert und eine Garage gebaut.

Ebenfalls im Fokus der Sanierung lag die Digitalisierung. Kreidetafeln sind verschwunden, Glasfaser eingezogen. Medienpulte mit interaktivem Touchdisplay, Dokumentenkameras, Tablets und Pilot-Stationen machen die Klassenzimmer digital und sorgen für Interaktivität und Flexibilität. „Hier wäre ich auch gerne zur Schule gegangen“, schwärmte Thorsten Englert.

Oberbürgermeister Hornikel und Erster Bürgermeister Englert dankten den städtischen Fachbereichen Schule und Vereine sowie Gebäudemanagement. Insbesondere an Bauleiterin Tonia Fiebich, die laut Schulleiterin Beate Flemming-Nikoloff wahre Wunder vollbracht hat. Ein weiterer Dank ging an alle beteiligten Firmen sowie an alle Schülerinnen und Schüler und die gesamte Lehrerschaft, die gemeinsam dieses Großprojekt möglich gemacht haben.

Umrahmt wurde die Einweihungsfeier von der Musical-AG der Gottlieb-Daimler-Realschule, die einen Vorgesmack auf ihr neues Stück gab.